

Penetrante Schulbuch-Vertriebler

Beitrag von „Sarek“ vom 27. Juni 2015 01:23

Alle paar Monate haben wir auch solche Vertreter, die ihren Stand im Lehrerzimmer aufbauen oder dort einen halben Tisch belegen. Beim letzten konnte man kaum noch den Vertretungsplan lesen oder gar abzeichnen, weil er sich davor postiert hatte. Meisten kann man die gut ignorieren, es gab aber auch schon die penetranten Exemplare, die einen dann im Lehrerzimmer angequatscht haben bzw. nacheinander alle Fachbetreuer heraussuchten und diese anquatschten. Einer hatte mich sogar einmal im Unterricht gestört, den ich dann aber recht achnell abgebügelt habe. Ich bin von diesen Vertretern häufig recht genervt, andererseits tun sie mir auch leid, da ich mich frage, wie man zu einem solchen Job kommt. Den ganzen Tag in fremden Lehrerzimmern stehen, von den Lehrern dort gewissentlich ignoriert werden und trotzdem versuchen, irgendwie die Verlagswerke an den Mann zu bringen.

Sarek